

Kieselit-Klima-Mörtel

Mineralischer Klebe- und Armierungsmörtel speziell für das Kieselit-Klima-System.



Produktbeschreibung

Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Für Verklebung, Armierung sowie als filzbarer Oberputz geeignet • Leichte Verarbeitung • Diffusionsoffen • Hohe Klebkraft • Normalputzmörtel nach DIN EN 998-1 • Sehr gutes Standvermögen • Gut filzbar • Nichtbrennbar
Anwendungsbereich	Nur innen

Werkstoffbeschreibung

Bindemittel	Kalk Zement
Dichte	ca. 1,5 kg/dm ³ kg/dm ³
Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert)	≤ 0,05 m nach DIN EN ISO 7783 bei 4 mm Schichtstärke
Wasseraufnahmekoeffizient (w-Wert)	< 0,1 kg/(m ² · h ^{0,5}) nach DIN EN 1062-3
Mörtelgruppe	P II gem. DIN V 18550
Druckfestigkeit	CS III gem. EN 998-1
Verbrauch	Verklebung: ca. 4.000 g/m ² Armierung: ca. 4.500 g/m ² Filzputz: ca. 1.500 g/je mm Schichtstärke Eckenschutz: ca. 1.000 - 1.500 g/m
Hinweis zum Verbrauch	Je nach Auftragsverfahren und Untergrund ist der Verbrauch schwankend. Für eine exakte Kalkulation ist es daher ratsam, durch eine Musterfläche den genauen Verbrauchswert zu ermitteln.
Farbton	Naturweiß
Lagerhaltung	Kühl und trocken auf Holzrosten lagern
Verdünnung	Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt.

Kieselit-Klima-Mörtel

Untergründe

Geeignete Untergründe	Alle üblichen mineralischen Untergründe (Putze, Beton, Mauerwerk) Tragfähige, mineralische und organische Altanstriche Kieselit-Klima-Platte
Untergrundbedingungen	Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 sind zu beachten. Gips, Gipsputze, Tapeten und Anstriche müssen entfernt werden.

Verarbeitung

Auftragsverfahren	Kellenauftrag
Verarbeitung	<p>Anmischen Das Produkt wird mit Wasser angesetzt. Für 25 kg werden ca. 6,0 l Wasser benötigt. Die Topfzeit des Materials nicht durch Wasserzugabe verlängern.</p> <p>Verklebung Dämmplatten Vollflächig im Zahnbettverfahren auf die Kieselit-Klima-Platten auftragen. Die Platten leicht versetzt ansetzen und einschwimmen. Es dürfen keine Hohlräume hinter den Platten entstehen.</p> <p>Armierung Das Material wird von Hand in der gewünschten Schichtstärke aufgetragen. Die Gittermatte sollte in das obere Drittel der Mörtelschicht eingebracht werden (Schichtstärke max. 7 mm). Vorab sind die entsprechenden Eckwinkel zu setzen. Mindestschichtstärke 3 mm.</p> <p>Oberputz Das Material wird von Hand in einer bis ca. 3 mm starken Schicht aufgetragen und je nach gewünschter Struktur ausgebildet oder gefilzt. Kieselit-Klima-Mörtel ist nass filzbar, nach leichtem Anziehen mit feuchtem Schwammbrett filzen. Eventuell nachnässen.</p>
Beachten	<p>Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen, ohne Beeinträchtigung der Produkteignung. Diese Daten beziehen sich auf die Weißware bzw. Standardware. Durch eine Abtönung sind Abweichungen möglich.</p> <p>Angrenzende Flächen, insbesondere Glas, Keramik und Klinker, sorgfältig abdecken, da das Produkt die Oberfläche angreifen kann.</p>
Temperaturgrenze	Zwischen + 5 °C und + 30 °C für alle Luft- und Untergrundverhältnisse während Verarbeitung und Trocknung.
Trockenzeit	Bei + 20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchte Endhärte nach ca. 4 - 6 Tagen. Je nach Schichtstärke, bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte entsprechend länger. Topfzeit beträgt ca. 2 Std. bei + 20 °C.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser

Hinweise

Produkt-Code	ZP01
Sicherheitsdatenblatt beachten	Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste sind als gemischte Bau- und Abbruchabfälle zu entsorgen.

Kieselit-Klima-Mörtel

Gebindegrößen

Inhalt		EAN-Code	Artikel-Nr.
25 KG	Papiersack	4002822022440	878392

Systemzugehörige und -ergänzende Produkte

Kieselit-Klima-Platte
Gittermatte
Kieselit-CS-Sanierplatte

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.